

Schere bei Edelmetallpreisen bietet Einstiegschancen für Osmium

12.07.2023, 10:04 | [Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen](#)

Pressemitteilung von: [Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH](#) / PR

Agentur: Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH



[News abonnieren](#)

[Pressekontakt](#)

Es ist gerade jetzt die richtige Zeit, das Edelmetall der Sachanlage zu wechseln.

Während Gold, Silber und Platin anscheinend ihre höchsten Stände gerade wieder verlassen haben und zu sinken beginnen, steht kristallines Osmium besonders seit dem Fork hoch im Kurs. Dadurch bieten sich gerade historischen Einstiegschancen. Im In- und Ausland eröffnen zudem aktuell Flagshipstores.

Mehrere Effekte sind wohl für den Run auf kristallines Osmium verantwortlich. Sicherlich spielt auch die sogenannte "Goldstarre" eine Rolle, die zurzeit die Verkäufe von Gold international senkt. Aber zwei Gründe sind wohl entscheidend. Erstens macht sich der Osmium-Production Fork bemerkbar. Allein in den ersten Stunden des Fork wurden Waren in einer Größenordnung von 16 Millionen Euro auf osmium.com reserviert.

Bei gleichzeitiger Kompensation aller Eigentümer von kristallinem Osmium wurde der Preis ab dem 5. Juni 2023 nach den ESG-M Vorgaben für das neue Herstellungsverfahren berechnet. Das Verfahren zum Fork beinhaltet damit nicht nur einen besonders tiefen Einstiegspreis für jeden, der noch kein kristallines Osmium im Eigentum hat, sondern es lässt auch den wachsenden Schmuckmarkt mit Osmium aufatmen, da nun günstig eingekauft werden kann, um neue Kreationen und größere Produktionsmengen möglich zu machen.

Das wachsende Interesse an Osmium macht sich außerdem durch die Eröffnung von Flagshipstores im In- und Ausland bemerkbar. Gerade letzte Woche wurde in Jackson Hole in der Nähe des Yellowstone Nationalparks der erste Flagshipstore für Osmium eröffnet. Nicht für ungefähr in dem Ort, in dem die USA die höchste Dichte an Milliardären verzeichnet. Aber auch in Deutschland tut sich etwas. Bald soll am Walchensee der Spatenstich für das HNWI-Center für spezielle Kunden stattfinden. Zudem wurde die Eröffnung des Flagshipstores und des neuen Hochsicherheitslabors in Murnau am Staffelsee auf April 2024 terminiert. Vom 9. bis zum 12. Mai 2024 findet deshalb erstmalig das internationale Osmium-Symposium am Stammsitz des deutschen Osmium Instituts statt. Es ist die sechste Veranstaltung dieser Art nach Singapur, Dubai, Brasilien, Spanien und Kroatien.

Edelmetalle entwickeln sich oft nach den politischen Gegebenheiten. Ihre Preise sind abhängig vom Minenzyklus, neuen Fundstellen und Produktionspreisen. Ihre Kurse werden beeinflusst durch Marktmanipulation, Existenzangst und Bestände, die sich in der Hand von privaten Investoren, Family Offices oder Zentralbanken befinden. Mit anderen Worten: Die Gründe für fallende oder steigende Preise sind schwer vorauszusagen und Chartanalysen als von der realen Welt abgekoppeltes Instrument verlieren bei komplexen Marktlagen an Sicherheit für die Vorhersage.

Damit kann man sich eigentlich nur auf das eigene Bauchgefühl und eigene Recherche verlassen. Seit dem Osmium-Production-Fork allerdings hat sich die Welt zu einer besonderen Lage verändert. Um die Situation einschätzen zu können, macht es Sinn, sich vier Edelmetalle gemeinsam anzuschauen. Silber, Gold, Platin und Osmium kann man als die interessantesten der Edelmetalle bezeichnen. Und sie entwickeln sich gerade gegenläufig. Während drei der Metalle bereits seit Jahrzehnten über einen Kurs verfügen, wird kristallines Osmium über seinen Herstellungs- und Vermarktungspreis definiert.

Silber, Gold und Platin haben gerade alle drei einen starken Anstieg der Kurse hinter sich, der sicherlich auch auf die unsichere Weltlage zurückzuführen ist. Dabei haben sich die Kruse allerdings auch überhitzt, was in einer Konsolidierung und damit einer Seitwärtsbewegung und den ersten Kursverlusten resultierte. In Zeiten plötzlich steigender und hoher Kurse ist die Wahrscheinlichkeit von Gewinnmitnahmen hoch und gleichzeitig kann davon ausgegangen werden, dass die Edelmetalle dem Abwärtstrend bei Diamantpreisen folgen könnten.

Es ist wohl gerade jetzt die richtige Zeit, das Edelmetall der Sachanlage zu wechseln. Denn ähnlich wie sich die Kurse von Gold und Silber stark unterschiedlich zueinander entwickeln und damit das Kursverhältnis zwischen ihnen durchaus als Entscheidungshilfe für den Umstieg auf das jeweils andere Metall genutzt werden kann, gibt es auch den Vergleich zwischen Osmium in kristalliner Form und den Mainstream-Edelmetallen alter Zeiten.

Kristallines Osmium gilt als das modernste der Edelmetalle. Es besitzt eine hohe Zahl an Superlativen, von denen die höchste Wertdichte aller nicht-radioaktiven Elemente ein herausragendes Merkmal ist. Verwendet wird es im Schmuckmarkt als hochwertiger Ersatz für den Diamantenteppich. Durch seine perfekte und exakte Schneidbarkeit können Diamantenteppiche aus Osmium genauer geschnitten werden und wirken eleganter. Zudem bleiben sie eine Sachwertanlage, auch wenn sie in Schmuck verbaut sind.

Spannend stellt sich die Welt für Eigentümer von Gold dar, die gerne zu Osmium tauschen oder das Portfolio differenzieren möchten. Denn sicher ist es besser, den günstigen Einstiegspreis für das Langzeit-Sachanlagemetall Osmium zu nutzen, als das Risiko einzugehen, bei wieder fallenden Goldpreisen den gerade erzielten Gewinn zu verlieren.

Eigentümer von Gold, Silber oder Platin sollten nun beachten, dass sie die bestmögliche Chance für einen Umtausch in den nächsten Tagen haben, solange der Preis von kristallinem Osmium noch unter der 1.250-Euro-Marke liegt.

Informationen findet man auf <https://www.osmium-preis.com> im Detail. Die Bestellungen und Reservierungen für kristallines Osmium werden in 40 Ländern weiterhin auf <https://www.osmium.com> entgegengenommen. Für die nächsten drei Monate wurden die Server-Kapazitäten aufgestockt, um die Anfragen ohne Probleme abarbeiten zu können. Denn am 5.8.2023 endet der Reservierungszeitraum und die Nachbearbeitung beginnt. Aber auch die Osmium-Hotline +49 (89) 7 44 88 88 88 wird mit mehr Personal und natürlich mehrsprachig betrieben. Die Osmium-Institute bieten zudem Erklärungsdokumente zum Fork an.

Einen guten Überblick bietet der Pressespiegel der letzten Jahre, auf der Seite <https://www.osmium-world-council.com>. Heute und in den nächsten Tagen kann man also das eigene Edelmetalldepot perfekt anpassen.